



## TAUFEN IN DER PFARREI ST. MEDARDUS (September bis Februar)

Luca Miguel Kotzian  
 Abelina Jaworski  
 Johanna Köhler  
 Leoni Moroz  
 Riccardo D'Agostino  
 Lara Sophie Kullander  
 Susanne Christina Groll  
 Sarah Michelle Pritschow  
 Dominik Garcia da Silva  
 Alessia Lia Mila  
 Laureen Matyschak  
 Marlene Czech  
 Damian Kolano  
 Finja Pauline Schubert  
 Tristan Brinkmann  
 Nico Alessio D'Agostino  
 Salvatore Anthony D'Agostino  
 Jan Karol Hudalla  
 Lukas David Klinker  
 Lena Marie Byrdeck  
 Phil Mika Havermann  
 Zoey Padberg  
 Levi Padberg  
 Mia Stör  
 Lucia Linde Burgos  
 Alexander Telitsyn  
 Dominik Wolf  
 Wiktoria Wolf  
 Jonathan Carius  
 Mila Sophie Sauer  
 Jessica Blank  
 Silas Langenohl  
 Leon Dumrauf  
 Lena Bruckhaus  
 Lukas Bruckhaus  
 Leo Maximilian Kalek  
 Asia Peart  
 Lion August  
 Jan Kolb  
 Hannah Sophie Geim  
 Joyce Haberkorn  
 Jason Janus Luczak  
 Calvin Luca Luczak  
 Damian Sonnenburg  
 Alejandro Sanchez Mimmo  
 Alexej Elzesser  
 Alessandro Giuseppe Schröder  
 Chanel Szczesniak  
 Lewis Ricardo Kautz  
 Ronja Julia Rulf

Zuhause gab. Ich schlug ihm vor, ins Kloster zu gehen. Er meinte, ich solle mir zunächst einmal das Leben im Kloster Taizé ansehen. 1999 fuhr ich zuerst für eine Woche dorthin und dann für sieben Monate. An der Seite des Paters Eugen arbeitete ich dort viel und wurde Empfangsleiter. Die Arbeit bereitete mir viel Freude. Einmal sprach mich eine Lüdenscheiderin an, ob ich aus ihrer Stadt komme. Als ich das bejahte, fragte sie mich, ob ich nicht Priester werden wolle, weil der Beruf in unserer Zeit sehr wichtig sei und es zu wenige Priester gebe. Da ich nicht wusste, was ich in Zukunft tun wollte und sollte, traf mich die Frage sehr und ließ mich nicht mehr los. Weil ich mir unsicher war, begann ich mit dem Studium der Theologie, ohne schon mit den Priesteramtkandidaten zusammen in einem Haus zu leben. Zu Beginn bereiteten mir die theologischen Texte in der deutschen Sprache viele Schwierigkeiten. Deshalb fasste ich den Plan, in Straßburg zu studieren. Dank guter Unterstützung legte ich das Vordiplom in Bochum ab und ging nach Straßburg. Dort lebte ich im Priesterseminar und schloss mein Theologiestudium erfolgreich ab.

Meine Ferien verbrachte ich immer bei Johannes Broxtermann in Lüdenscheid, das mir zur zweiten Heimat wurde. Inzwischen hatte Herr Pastor Broxtermann meinen Nef-

fen Esse adoptiert, dessen Eltern gestorben waren. Nach meinem Studium in Straßburg und der Ausbildung zum Diakon in Essen wurde ich im Januar 2008 zum Diakon geweiht und anschließend zusammen mit Herrn Kaplan Michael Krause in Duisburg-Zentrum Mitglied des Pastoralteams. In ihm war ich für die Sozial- und Jugendarbeit tätig. Die Arbeit hat mir sehr viel Freude und Sinn geschenkt. Deshalb war ich traurig, als ich zur Vorbereitung auf die Priesterweihe nach Münster ziehen musste, wo die Bistümer Essen und Münster gemeinsam die Priesteramtskandidaten ausbilden. Am 29. Mai werde ich zum Priester geweiht und feiere am Pfingstsonntag die Primiz mit Pfarrer Broxtermann und der Gemeinde St. Joseph und Medardus.

Der Mehrwert des Betens und Glaubens, die Bedeutung der eigenen Suche nach Lebenssinn über das tägliche Tun und das sichtbare Lebensende hinaus sind Anliegen, die ich mit anderen teilen und mit denen ich anderen helfen möchte. In der Vielfalt kurzfristiger Perspektiven Langzeitperspektiven im Leben zu finden, die Halt, Zuversicht und Freude vermitteln, ist mir wichtig. Mit Gott und anderen Menschen möchte ich gerne dem Satz folgen, den Jesus gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

*Albert Akohin und Matthias Wagner*

